

Ehrungen bei der Kolpingsfamilie

Beim Kolpinggedenktag stand dieses Jahr besonders das Erinnern an die Seligsprechung des Gründervaters Adolph Kolping vor 25 Jahren im Mittelpunkt.

Den vorausgegangenen Gottesdienst zelebrierte Präses Pfr. Kienberger zusammen mit dem Ehrenpräses Pfr. Rohrmeier und Pastoralreferent Mehrl. In der Predigt griff der Präses die Kolping-Aktion „Mein Schuh tut gut“ auf und leitete davon her, welcher Schuh für Christen in den verschiedenen Lebenssituationen passend sei. Musikalisch gestaltete die Messe der Kirchenchor unter der Leitung von Prof. Dr. Magnus Gaul.

Für den gemütlichen Auftakt im Pfarrsaal sorgte Christine Ernst mit ihrem Helfer-Team. Durch die „Sait'n-Zupfer“ unter der Leitung von Lisa Schuhmann wurden die Besucher auf den Advent eingestimmt.

Richard Heindl erinnerte mit einer Präsentation an das Gedenkjubiläum der Seligsprechung Adolph Kolpings vor 25 Jahren. Die Kolpingsfamilie Alteglofsheim war sowohl damals, als auch zum zwanzigsten Jahrestag mit einer Abordnung in Rom und begleitet den Prozess seither im Gebet.

Der Wunsch, Adolph Kolping zur Ehre →



Die Geehrten der KF Alteglofsheim mit Ehrenpräses Pfr. Josef Rohrmeier (links), Präses Pfr. Matthias Kienberger (2. von rechts) und dem Vorsitzenden Andreas Kirchermeier (rechts).

Von links: Bernhard Steinberger, Hubert Nusser, Alfons Ernst, Beate Nusser, Brigitte Furthmeier, Angelika Salzberger, Monika u. Heinrich Ettl, Irmgard Heindl .

Ein herzliches Grüß Gott!

Wir blicken auf ein Jahr zurück, das von Krisen, Kriegen und Terror geprägt war. Viele fragen sich, woran soll man sich da noch orientieren?

Menschen, die an Gott glauben, der ihnen zum Gelingen des Lebens helfen will, müssten wissen, worauf es ankommt. Der Glaube kann Orientierungspunkt in unserer Zeit sein. Haben wir den Mut, am Glauben Maß zu nehmen. Dahinter stehen Orientierungen, die wir als Kirche und Gesellschaft dringend brauchen. Gottvergessenheit wird festgestellt. Wir sind gefragt. Bringen wir unseren Glauben ein. Eine Überzeugung, die Brücken baut von Mensch zu Mensch und von Mensch zu Gott.

Da rückt Adolph Kolping in den Mittelpunkt. Dieser Mann, der ein hartes Berufsleben kennengelernt hat, der aus der Freudlosigkeit des Werktages die Entscheidung getroffen hat, Priester zu werden. Gottes Liebe konnte durch Adolph Kolping lebendig und damit Glaube in die Tat umgesetzt werden.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden der Kolpingsfamilie Alteglofsheim ein glückliches, gesundes und friedvolles Jahr 2017.

Treu Kolping,

Euer **Andreas Kirchermeier**
Vorsitzender

der Altäre zu erheben, entstand bald nach seinem Tod im Jahre 1865.



Der Stuhl, auf dem Adolph Kolping starb.

Anton Josef Kardinal Gruscha, Erzbischof von Wien und langjähriger Vertrauter und Freund Adolph Kolpings hatte bereits 1906 die ersten Bemühungen unternommen, die durch den I. Weltkrieg wieder zum Erliegen kamen.

Der Vortrag zeigte die Probleme und Widrigkeiten der Zeiten auf, die dazu führten, dass erst am 27. Oktober 1991 schließlich die Seligsprechung durch Papst Johannes Paul II. erfolgen konnte. Weitere Bilder erinnerten an die Feierlichkeiten in Rom.

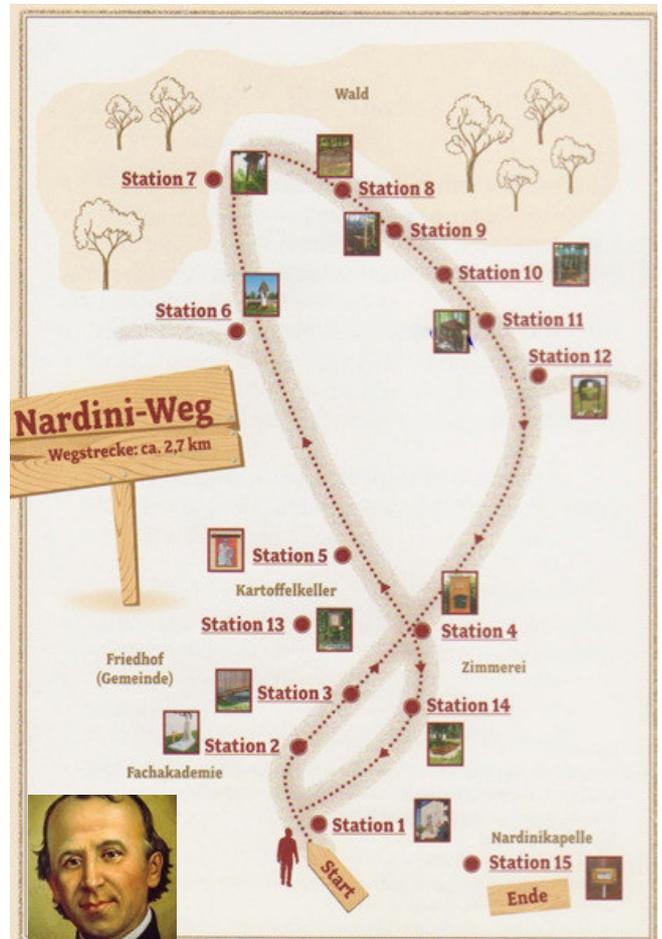
Als Höhepunkt des Abends konnten neun Mitglieder für 25 Jahre Treue zur Kolpingsfamilie ausgezeichnet werden (s. Foto Seite 1). Neben Urkunden freuten sich die Geehrten über einen Gutschein für einen Aufenthalt in einer Kolping-Ferieneinrichtung.

Der Nardini-Weg in Mallersdorf

Die Familienwanderung zum Tag der deutschen Einheit führte zum Nardini-Weg um das Kloster Mallersdorf.

Die Ordensgemeinschaft der Armen Franziskanerinnen von der Heiligen Familie hat zur Erinnerung an ihren Gründer Dr. Paul Josef Nardini 2013 den Nardini-Besinnungsweg geschaffen. An 15 Stationen wird der Besucher eingeladen, nachzuspüren, was uns Paul Josef Nardini, der 2006 seliggesprochen wurde, heute noch zu sagen hat. Der Weg führt durch das Kloster-Areal, über freie Flur und durch ein Waldstück. Er wurde von Kolpinggruppen und jungen Leuten mit Hilfe einiger Handwerker aus dem Kloster gestaltet. An den Stationen finden sich Zitate des Ordensgründers, die eine tiefe Begegnung mit ihm ermöglichen. So sagt er an Station 8:

„Aus eigener Kraft vermögen wir nichts, auch nicht das Geringste“.



Fröhliche Wanderung

Zur Wanderung Nr. 344 fanden sich die Mittwochswanderer bei einem der treuen Mitglieder der Gruppe, Heiner Ebentheuer, ein, um zu seinem 80. Geburtstag zu gratulieren. Weil auch Kolpingpräses Pfr. Kienberger beim Gratulieren war, entstand passend dazu dieses Bild. Welche Strecke die Wanderer nach dieser Einkehr noch geschafft haben, ist der Redaktion nicht bekannt.





Terminkalender

 Fr	6. Jan. 2017 13:30 Uhr	Dreikönigswanderung Familienwanderung in und um Alteglofsheim Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal <i>Kontakt: Hildegard Heindl, ☎ 09453 1519</i>	 <i>familienfreundlich</i>
 Mi	11. Jan. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 Do	19. Jan. 2017 19:30 Uhr	Australien und Neuseeland Reise ans andere Ende der Welt - im Pfarrsaal Referentin: Viktoria Heindl <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>	
 Mi	25. Jan. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 Do Treffpunkt: Kirchplatz	2. Feb. 2017 07:15 Uhr	Betriebsbesichtigung Bäckerei Ebner Mit anschließender Verköstigung. Anmeldung erforderlich! <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>	
 Sa	4. Feb. 2017	Ball der Vereine Schlossgaststätte Hopp (Spreitz'n) <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i> <i>Andreas Kirchermeier, ☎ 0160 92423226</i>	
 Mi	8. Feb. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 Fr	17. Feb. 2017 19:30 Uhr	Kolping-Fasching im Pfarrsaal – mit Buffet <i>Kontakt: Christine Ernst, ☎ 09453 9497 (ab 16:00 Uhr)</i> <i>Andreas Kirchermeier, ☎ 0160 92423226</i>	
 Mi	22. Feb. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 Mi	8. Mrz. 2017 10:00 Uhr	350. Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 Fr	10. Mrz. 2017 18:00 Uhr	Bayrisch Kochen mit Christine - im Pfarrsaal Maultaschen, Fingernudeln & Co.; Kostenbeitrag 5,- € Nudelbrett u. Nudelholz mitbringen. Anmeldung erforderlich! <i>Kontakt: Christine Ernst, ☎ 09453 9497 (ab 16:00 Uhr)</i>	

 19. Mrz. 2017 17:00 Uhr	Kreuzwegandacht <i>Kontakt: Lisa Schuhmann, ☎ 09453 8028</i>
 22. Mrz. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
 25. Mrz. 2017 18:00 Uhr	Mitgliederversammlung mit Neuwahlen im Pfarrsaal. Satzungsgemäße Einladung in dieser Ausgabe, S. 7. <i>Kontakt: Andreas Kirchermeier, ☎ 0160 92423226</i>
 1. Apr. 2017 08:00 Uhr	Kleider- und Papiersammlung <i>Kontakt: Ferdinand Lößbering, ☎ 09453 996597</i>

.... aus Bezirk und Diözese

 22. Jan. 2017 09:15 Uhr	Neujahrempfang des Bezirksverbandes Gottesdienst Alte Kapelle, anschl. 10:00 Uhr Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg
 8. Feb. 2017 20:00 Uhr	Taizé in der Hauskapelle im Kolpinghaus Meditative Anbetung mit Gesängen aus Taizé.
Feb. 2017	BV: Faschingstermine siehe www.kolping-bvrgbg.de
 4. Mrz. 2017 08:30 Uhr	Bezirksmeisterschaften im Kegeln Kegelzentrum Tegernheim
 5. Mrz. 2017 09:00 Uhr	Einkehr- und Besinnungstag des BV bei der KF St. Konrad (mit Banner)
 15. Mrz. 2017 20:00 Uhr	Taizé in der Hauskapelle im Kolpinghaus Meditative Anbetung mit Gesängen aus Taizé.
 19. Mrz. 2017 18:30 Uhr	DV: Josefi-Feier von KOLPING und KAB Pontifikalvesper im Dom; anschl. Bannerzug zum Kolpinghaus
 25. Mrz. 2017 09:30 Uhr	DV: Diözesanversammlung mit Neuwahlen Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg
27. Mrz. – 30. Mrz. 2017	Tage der Treue für Kolpingmitglieder ab 25 Jahren Mitgliedschaft. Ferienhaus Lambach

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte ggfs. die Kontaktpersonen ansprechen.

Weitere Infos: www.kolping-regensburg.de www.kolping-bvrgbg.de www.kebw-regensburg.de

„Mensch-ärgere-Dich-nicht“-Turnier

Zum 28. Mal wurde das beliebte Familienturnier im „Mensch-ärgere-Dich-nicht“ ausgetragen. 48 Spieler aller

Altersgruppen traten gegeneinander an. Sieger wurde Sepp Preischl vor Raphaela Heindl und Cilli Ebentheuer. Auf dem letzten Platz landete Helmut Schwarzbeck und erhielt damit als Trostpreis eine Spielesammlung.



Stellvertr. Vorsitzender Löffbering, Organisatorin Andrea Eberl und die Preisträger.

(Foto Dr. Giegerich mit slomigrafik.de)

Wichtelwerkstatt, Nikolausaktion, Andacht

Im Advent stehen für die KF stets wichtige Aktionen an. Zum Adventsmarkt sperrt jedes Jahr die Wichtelwerkstatt auf. Unter Leitung von Sonja Reisinger und Andrea Eberl haben Marianne Schilling, Martina Meier, Lissy Ziegler, Brigitte Zwickelbauer, Eva und Annika Löffbering, Elisabeth Reisinger und Selina Lublow geholfen, dass mit den Kindern 120 Bastelsachen angefertigt wurden.



Ebenso eifrig verließen die Einsät-

ze der Nikoläuse. 13 Paare aus Nikolaus und Krampus besuchten 88 Häuser. Hinzu kommen elf Einsätze in Kindergärten und Vereinen. Es können Pfarrer Konrad Fischer in Suwon (Südkorea) wieder mehr als 2.000,- € für die Leprestation und die Arbeit mit Behinderten zur Verfügung gestellt werden.

Lisa Schuhmann hat zusammen mit Präses Pfr. Kienberger und der Gruppe d' Saitnzupfer eine besinnliche Adventandacht gestaltet.



Organisatoren und Freiwillige des Nikolaus-Teams.

Foto: Sepp Meilinger

Familiennachrichten

Geburtstage:

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum runden Geburtstag; Jan. – März:

50 Elisabeth Urbanek
Ferdinand Löbbering
Sieglinde Weinfurtnner

60 Josef Homeier

70 Werner Schilling
Inge Limmer

80 Albert Raab

Geburten:

Die Kolpingsfamilie wünscht den neuen Erdenbürgern Glück und Gottes Segen.

Ida und Greta Steinberger, 1. Aug. 2016

Emilia Furthmeier, 4. Aug. 2016

Lukas Gruber, 9. Dez. 2016

Herzliche Gratulation an die Eltern.

Impressum:

Herausgeber:

Kolpingsfamilie Alteglofsheim
93087 Alteglofsheim

Redaktion:

Andreas Kirchermeier (Vorsitzender)
Tel. 0160 92423226
Richard Heindl, Einsteinstraße 5,
Alteglofsheim, Tel. 09453 996200

Kontakt: post@kolping-alteglofsheim.de

Druck: Richard Heindl

Auflage: 180 Stück + Online-Ausgabe

Adolph Kolping sagt:

„Der Mut wächst immer mit dem Herzen und das Herz mit jeder guten Tat.“



Einladung zur 36. Mitglieder- versammlung



25. März 2017, 18:00 Uhr Pfarrsaal

Satzungsgemäße Einladung an die Mitglieder. Anträge bitte bis 11.03.2017 an den Vorsitzenden einreichen.

Tagesordnung:

- 1) Begrüßung durch den Vorsitzenden
- 2) Grußwort des Präses
- 3) Gedenken an die Verstorbenen
- 4) Kassenbericht
- 5) Kassenprüfungsbericht
- 6) Entlastung des Vorstandes
- 7) Jahresrückblick
- 9) Neuwahlen
- 10) Wünsche und Anträge

Die Prophezeiungen des Mühlhiasl

Der Politologe und Referent für Erwachsenenbildung, Bernhard Suttner aus Windberg, referierte über den geheimnisumwobenen Waldpropheten.

Die Mühle Apoig bei Hunderdorf ist die Heimat des am 16. Sept. 1753 geborenen Matthäus Lang, der als der Seher Mühlhiasl über den Bayerwald hinaus bekannt wurde. Im Kloster Windberg hat er gearbeitet. Da liegt es nahe, dass sich der Referent mit diesem Phänomen auseinandersetzt. Einige Prophezeiungen reichen bis in unsere Zeit und einige scheinen erstaunlich treffsicher zu sein. Natürlich erscheinen die Aussagen in einer verklausulierten Form, sodass am Ende Spielraum für Interpretationen bleibt. Suttner sieht die Prophezeiungen durchaus kritisch: „Ein gläubiger Katholik braucht keinen Mühlhiasl.“

Der Waldprophet soll den ersten Weltkrieg vorhergesagt haben – „Wenn der eiserne Hund durch den Vorderwald bellt, fängt der große Krieg an.“ Auf den Klimawandel kann angewendet



werden –
„Wenn man Sommer und Winter nicht mehr unterscheiden kann.“ Die moderne Gesellschaft -

„Wenn man Mandl und Weibl nimmer auseinanderkennt.“ Eine ausführliche Prophezeiung gibt es zum Dritten Weltkrieg.

Suttner sieht pessimistische Darstellungen großer dramatischer Geschehnisse, die so ausgelegt werden können. Keinesfalls eignet sich so etwas für eine persönliche Zukunftschau. Die Weissagungen könne man als eine Art Sittenkodex verstehen. Die Bauern im Bayerischen Wald betrachteten die Zitate als Warnung vor Hochmut und lasterhaftem Verhalten.

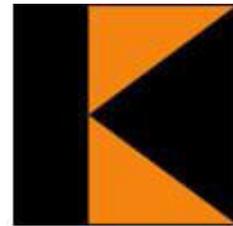
Vorankündigung:

Nächste Kleider- und Papiersammlung

Sa., 1. April 2017

Bezirksschafkopf

Das Team der KF Alteglofsheim hat beim Bezirksturnier im Schafkopf in Wolfsegg einen guten vierten Platz erreicht. Hubert Nusser, Karl Seidl, Georg Treitinger und Rudi Werkmann waren für die Kolpingsfamilie ins Rennen gegangen.



Führungswechsel bei der Kolpingsfamilie

Bei der Mitgliederversammlung der KF standen Neuwahlen an. Die Führung liegt nun in der Hand von Irmgard Heindl.

Präses Pfr. Kienberger ging in seinem Grußwort auf das Fest der Verkündigung des Herrn ein. Der Jahresrückblick listete viele soziale und kirchliche Ver-

anstaltungen und Aktionen auf. Die größten Einnahmen wurden wieder durch die Kleider- und Papiersammlungen sowie durch die Nikolausaktion erzielt.

Weitere Fixpunkte sind „Babygarage“, Wald- und Naturlehrpfad, Fronleichnamsaltar, Wanderungen, Andachten, sportliche Veranstaltungen sowie Besichtigungen und Vorträge im Rahmen der Erwachsenenbildung.

Als katholischer Sozialverband setzt die Kol-

pingsfamilie ihre Mittel für caritative und soziale Projekte ein. Die Spendenbilanz kann sich auch 2016 sehen lassen: 3.000,- Euro getätigte Einzelspenden zuzüglich Tombolaerlös am Pfarrfest und Nikolausaktion ergibt ein Gesamtaufkommen von ca. 6.000,- Euro innerhalb eines Jahres.



Die neue Vorstandschaft: Hintere Reihe von links: Ferdinand Löffbering, Pfr. Matthias Kienberger, Irmgard Heindl, Andreas Alzinger, Hans Daxl. Vorne: Hildegard Heindl, Andrea Eberl, Sonja Reisinger, Christine Ernst.

Foto: Dr. Giegerich

Liebe Kolpingsfamilie!



„Die Nöte der Zeit werden Euch lehren, was zu tun ist.“ Im Bewusstsein dieses Zitates von Adolph Kolping habe ich die Aufgabe der Vorsitzenden angetreten.

Ich danke meinem Vorgänger, Andreas Kirchermeier, den Vorstandsmitgliedern und allen Helfern und Freunden der Kolpingsfamilie, die sich immer wieder ansprechen lassen und bereitwillig helfen, oft einfach bescheiden im Hintergrund. Ich wünsche mir weiterhin diese großartige Unterstützung und freue mich, dass die meisten Mitglieder im Vorstand ihr Engagement in bewährter Weise fortsetzen. „Anfangen ist oft das Schwerste, aber Treu bleiben das Beste“ sagt Adolph Kolping.

Die Kolpingsfamilie soll ein Mehrgenerationenhaus sein. Vom Babyalter bis zu den Senioren soll man sich in der Kolpingsfamilie zu Hause und gut aufgehoben fühlen. Große Herausforderungen werden sein, junge Familien gut in die KF einzubinden und Jugendliche von Adolph Kolping zu begeistern.

Die Kolpingsfamilie wird in der Pfarrei stets eine zuverlässige Stütze für unseren Präses sein.

Treu Kolping,

Eure **Irmgard Heindl**

Die Neuwahlen brachten folgendes Ergebnis: Irmgard Heindl, Vorsitzende
Ferdinand Löbbbering, stv. Vorsitzender
Karin Brucker, Schriftführerin
Andreas Alzinger jun., Kassierer.

In den erweiterten Vorstand wurden gewählt: Andrea Eberl, Christine Ernst, Hildegard Heindl und Sonja Reisinger.

Kassenprüfer: Hans Daxl und Rudi Stix.

Verabschiedet wurden neben dem scheidenden Vorsitzenden, Anderl Kirchermeier (sechs Jahre im Amt), Katrin Kraus (drei Jahre Schriftführerin), Marianne Schilling (drei Jahre Archivarin), Raphaela Heindl (sechs Jahre Jugendarbeit).



Josef Steinberger wurde für 40 Jahre Treue zum Kolpingwerk mit einer Urkunde geehrt.

In ihrer Antrittsrede bedankte sich die neue Vorsitzende für das Vertrauen und erbat sich die Unterstützung aller Mitglieder. Die Anwesenden bestärkten sie durch kräftigen Beifall. Präses Pfarrer Kienberger wünschte „Glück und Gottes Segen“ für das neue Amt.

Bayerisch Kochen mit Christine

Maultaschen und Fingernudeln gehören nicht mehr zum Standard-Speiseplan in den Haushalten von heute. Grund genug für Christine Ernst, ihr Wissen über die leckere Zubereitung

dieser baye-
rischen Tra-
ditionsgeri-
chte weiter-
zugeben. Er-
freulich, dass
sich gerade
einige junge
Köchinnen
für den
Kochabend
interessier-
ten und das



Nudelholz rollen ließen. Höhepunkt war natürlich der Verzehr der selbst zubereiteten Speisen, deftig mit Sauerkraut oder mit Apfelmus und das abschließende Fachsimpeln.

Mittwochswanderer 350 Mal unterwegs

Zum Jubiläum führten die Wanderführer Johanna und Karl Seidl die Wandergruppe nach Oberalteich. Dort war eine Führung durch die ehemalige Klosterkirche Peter und Paul geboten. Diese wurde mitten im 30jährigen Krieg, 1622 - 1630, vom bedeutenden Abt Veit Höser nach seinen eigenen Plänen erbaut.

Anschließend wanderte man auf einem Teilstück des Pilgerweges "Via Nova" bis nach Reibersdorf zur erfrischenden Einkehr.





Terminkalender

 5. Apr. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
 17. Apr. 2017 13:30 Uhr Treffpunkt: Eingang Waldlehrpfad	Emmauswanderung Familienwanderung mit Ostereier suchen im Waldlehrpfad. Anschließend Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal <i>Kontakt: Hildegard Heindl, ☎ 09453 1519</i>  <i>familienfreundlich</i>
 1. Mai 2017 06:00 Uhr Treffpunkt: Pfarrkirche	Fußwallfahrt der Pfarrei nach Aufhausen <i>(Alteglöfshheimer Pestgelübde von 1713)</i>
 3. Mai 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
 5. Mai 2017 19:00 Uhr	Maiandacht , gestaltet von der Kolpingsfamilie <i>Kontakt: Lisa Schuhmann, ☎ 09453 8028</i>
 17. Mai 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
 19. Mai 2017 16:00 Uhr Treffpunkt: Kirchplatz	Betriebsbesichtigung Obstbetrieb Vilser Führung im Betrieb im Moosweg. <i>Kontakt: Hildegard Heindl, ☎ 09453 1519</i>
 31. Mai 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
 3. Juni 2017 16:00 Uhr Treffpunkt: Feuerwehrgerätehaus	Jubiläum 90 Jahre TSV (mit Banner) 16:30 Uhr Kirchenzug. 17:00 Uhr Gottesdienst. anschließend Feier auf dem Kirchplatz <i>Kontakt: Irmi Heindl, ☎ 09453 996200</i>
 14. Juni 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>
 15. Juni 2017 10:00 Uhr	Fronleichnamsprozession in Köfering (mit Banner) anschließend Bratwürstlgrillen in der Remise <i>Kontakt: Christine Ernst, ☎ 09453 9497 (ab 16:00 Uhr)</i>

So	25. Juni 2017 12:45 Uhr Treffpunkt: Kirchplatz	Betriebsbesichtigung Flugplatz Wallmühle mit Oldtimermaschinen und Hangars. Führung 13:30 Uhr durch Günther Penzkofer <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>
Mi	28. Juni 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>

.... aus Bezirk und Diözese

18. – 21. Apr. 2017	Osterfreizeit der Kolpingjugend Lambach, Jugendliche von 8 bis 14 Jahren. 	
Di	9. Mai 2017 18:30 Uhr Treffpunkt: Kirchplatz	19:30 Uhr Bezirksmaiandacht am Adlersberg (mit Banner) Anschließend Einkehr im Brauereigasthof Prössl. <i>Kontakt: Irmi Heindl, ☎ 09453 996200</i>
Mo	19. Juni 2017 18:30 Uhr Treffpunkt: Kirchplatz	19:30 Uhr St.-Wolfgangs-Woche , St. Emmeram (mit Banner) Eucharistiefeier des Kolpingwerkes in der Basilika. Anschließend Grillen im Pfarrgarten St. Emmeram. <i>Kontakt: Irmi Heindl, ☎ 09453 996200</i>
So	25. Juni 2017	„Oh happy day“ Tag der offenen Tür im Ferienhaus Lambach für Kolpingmitglieder und Interessierte. <i>Kontakt: Irmi Heindl, ☎ 09453 996200</i>

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte ggfs. die Kontaktpersonen ansprechen.

Weitere Infos: www.kolping-regensburg.de
www.kolping-bvrgbg.de
www.kebw-regensburg.de

Vorankündigung:

Nächste Kleider- und
Papiersammlung

Sa., 21. Okt. 2017

KOLPING Alteglofsheim
jetzt auch auf facebook !

Adolph Kolping sagt:

„In den Vorständen der einzelnen Vereine finden sich meistens dieselben Namen. Das rührt nicht etwa daher, dass dieselben Frauen und Männer sich überall vordrängen, sondern weil sich nicht leicht andere finden, die Gleiches zu tun bereit wären.“



Reise ans andere Ende der Welt

Viktoria Heindl hat neun Monate im Land der Kängurus gelebt. In einer Familie mit zwei Jungs im Alter von drei und fünf Jahren in Sydney war sie für die Betreuung und Erziehung zuständig. Kindertagesstätten, Einkaufen, Arztbesuche, Freizeiteinrichtungen und das Strandleben ermöglichten einen guten Einblick in das Leben der „Aussis“.



Von Reisen durch den Osten und Süden Australiens, nach Tasmanien und Neuseeland brachte Viktoria beeindruckende Bilder und Videos mit. Das Publikum des Vortragsabend konnte über Walbeobachtung vor der australischen Küste, einen Flug über den Südteil des Great Barrier Reefs und Tauchen in der bunten Unterwasserwelt staunen.



Sehr gegensätzlich zu den heißen Sandstränden Australiens zeigt sich Neuseeland, das man am besten per Wohnmobil erkundet. Auf der Südspitze des Landes erhebt sich als höchster Punkt der Mount Cook mit 3724 Metern und Gletscher.

Dreikönigswanderung

Die reizvolle Kulisse um Alteglofsheim konnte bei der Dreikönigswanderung der Kolpingsfamilie genossen werden. Ein sonniger Wintertag schaffte ideale Bedingungen für eine entspannte Wanderung in der Schneelandschaft. Kaffee und Kuchen im Pfarrsaal bildeten den passenden Abschluss.



Fotos: A. Alzinger

Familiennachrichten:

Erstkommunion

Die Kolpingsfamilie
wünscht Gottes Segen
zur Heiligen Erstkommunion



Jakob Meier
Raphael Scholler
Anna-Maria Sulzenbacher

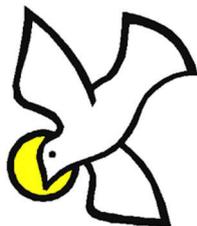
Geburtstage

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich
zum runden Geburtstag; Apr. – Juni:

50 **Bernhard Steinberger**
60 **Alfons Ernst**
Gerlinde Holzer
Irmi Heindl
Xaver Lichtenegger
70 **Wolfgang Schuhmann**
Otto Röhl

Firmung

Die Kolpingsfamilie
wünscht den Segen
des Heiligen Geistes für den Firmling



Jonathan Meier

Familien- wochenende in Lambach



Fr. 16. – So. 18. Feb. 2018

„Wütend sein und trotzdem cool drauf!“
Wohin mit Enttäuschung, Wut und Ärger.
Referent: Sebastian Wurmdobler.

Anmeldungen ab sofort möglich.

Kosten:	Mitglieder	Sonstige
Erwachsene	75,- €	95,- €
12 – 17 Jahre	52,- €	75,- €
7 – 11 Jahre	40,- €	60,- €
3 – 6 Jahre	30,- €	47,- €

Bitte überweisen an:

IBAN: DE93750500000240552216

BIC: BYLADEM1RBG, Sparkasse Regensburg

Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444

Impressum:

Herausgeber:

Kolpingsfamilie Alteglofsheim
Einsteinstraße 5, 93087 Alteglofsheim

Redaktion:

Irmi Heindl (Vorsitzende)
Tel. 09453 996200
Richard Heindl, Einsteinstraße 5,
Alteglofsheim, Tel. 09453 996200

Kontakt: post@kolping-alteglofsheim.de

Druck: Richard Heindl

Auflage: 180 Stück + Online-Ausgabe

Besuch in der Backstube

Will man eine Bäckerei besichtigen, muss man früh aufstehen. Das nahmen 21 Kolpinger gerne in Kauf, um sich bei der Bäckerei Ebner über die Herstellung des Grundnahrungsmittels Brot und anderer Backwaren zu informieren. Franz Zirkonik von der Bäckerei Ebner führte sehr informativ durch den Betrieb.



Kolpingfasching

Ein kurzweiliger und lustiger Faschingsabend der Kolpingsfamilie war mit zahlreichen Einlagen gespickt: Line-Dancer vom Frauenbund, Matthias Fäth stellte die KF musikalisch vor und kreierte eine KF-Hymne, Imitator Günther Tschage brachte den Schweizer Emil Steinberger auf die Bühne und auch Raimund Berghofer als Freddy Quinn durfte nicht fehlen.

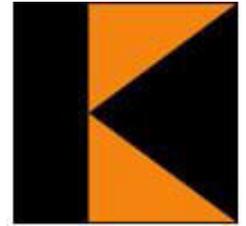


Kreuzwegandacht

Lisa Schuhmann hat zusammen mit Präses Pfarrer Matthias Kienberger eine meditative Kreuzwegandacht zusammengestellt. Die spirituelle Wanderung „Alles unter Kontrolle?“ sollte ursprünglich im Waldlehrpfad stattfinden, musste aber witterungsbedingt kurzfristig in die Pfarrkirche verlegt werden.



Schneewittchen mit ihrem Gefolge wurde schließlich der vergiftete Apfel der Königin zum Verhängnis. Christine Ernst hatte ein kulinarisches Buffet gezaubert, wofür ihr größter Dank gebührt.



Bio-Obst lokal produziert

18 Alteglöfsheimer Kolpinger besuchten die Obstplantage und den Betrieb von Alfons Vilser am Ort.

Die Liebe zu den Obstbäumen wurde ihm von seinem Vater und Großvater eingepflanzt. So erklärt Alfons Vilser den Entschluss, einen Bio-Obstgarten anzulegen. Die Auswahl der Sorten, die Pflanzungen, Pflege, Ernte und die Arbeiten zur Vermarktung bedeuten einen

immensen Arbeitsaufwand. Unwägbarkeiten wie das Wetter kann man nicht einplanen. So muss Alfons Vilser 2017 mit einem Ernteausfall von 70 % leben, weil nach zwei schönen Märzwochen mehrere Nächte im April mit bis zu -6° zu verkraften waren. Viele Blüten erfroren und auch die Insekten schwärmten nicht aus. Bienen mögen ohnehin nur warmes Wetter, und selbst den widerstandsfähigeren Hummeln verging



Alfons Vilser erklärt den Besuchern den Obstbau.

Liebe Kolpingsfamilie!



Wie sieht die Zukunft der Kolpingsfamilien aus? Die Bundesversammlung hat zur Zukunftssicherung des Kolpingwerkes einen bundesweiten Zukunftsprozess „Kolping Upgrade ..unser Weg in die Zukunft“ beschlossen.

Ziel des Zukunftsprozesses ist die Aktivierung unseres Mitgliederverbandes und die Klärung und Sicherung der Rolle und des gesellschaftlichen Beitrags von KOLPING in einer sich wandelnden Gesellschaft. Der Zukunftsprozess basiert und reagiert auf gesellschaftliche und kirchliche Veränderungsprozesse und Entwicklungen – wie z.B. dem demografischen Wandel – und stellt sich den relevanten Fragen, die sich daraus für das Kolpingwerk Deutschland sowie den Einrichtungen und Unternehmen des Verbandes ergeben.

Es läuft dazu noch bis 31. Aug. 2017 eine Mitgliederbefragung. Die Teilnahme ist möglich im Internet unter der Adresse:

<http://umfragen-rias.de/index.php/989712?lang=informal>

oder schriftlich und soll ein Meinungs- und Stimmungsbild ermitteln. Nehmt bitte die Gelegenheit zur persönlichen Meinungsäußerung wahr.

Treu Kolping,

Eure **Irmgard Heindl**

das Nektarsammeln.

Viele Fragen hatte der Alteglofsheimer Bio-Obstbauer zu Schädlingen und deren Bekämpfung zu beantworten. Auch die Sortenauswahl war ein großes Thema: Vilser schwört auf eine „M9-Unterlage“, die allerdings auch das Lieblingsgericht der Wühlmäuse sind. „Da bin ich Spezialist: Wenn ich ein Loch entdecke, ist die Wühlmaus innerhalb von 20 Minuten in der Falle“. Viel schwieriger ist der Umgang mit Pilzen und anderen Obstkrankheiten. Auch ein Biobauer kann Obst mit Schorfflecken nicht verkaufen. Auch er muss oft spritzen, allerdings nicht mit der chemischen Keule, sondern mit überlieferten naturverträglichen Mitteln. Brennesseln zum Beispiel tun gute Dienste.



Im heimischen Hof erklärte Alfons Vilser noch die schonende Haltbarmachung des geernteten Obstes, bevor die letzten Reste der Apfelernte 2016 und der selbstgemachte Apfelsaft gekostet werden konnten.

Flugplatz Straubing-Wallmühle

Wer am beschaulichen Flugplatz Straubing-Wallmühle vorbeifährt, ahnt nicht, dass es sich hier um einen Verkehrslandeplatz der Klasse 1 und damit einem der best ausgestatteten Landeplätze in Bayern handelt. Geschäftsflüge, Flüge im Rettungswesen sowie die Flüge von zwei Luftsportvereinen werden hier durchgeführt. Flugschulen für Motor- und Segelflug sind ebenfalls vor Ort. Ein Instrumentenlandesystem auf Basis von Satellitennavigation erlaubt Landungen auch bei schlechtem Wetter auf der 1450m langen Bahn.

Günther Penzkofer, Kämmerer und Standesbeamter der Gemeinde Alteglofsheim fliegt selbst einen Eigenbau. Er hat der Kolpingsfamilie Einblick in die Betriebsamkeit des Flugplatzes ermöglicht .

Zwei Luftsportvereine haben ihre Maschinen hier untergestellt, darunter wertvolle Oldtimer. Vom Fieseler Storch aus den 1930er Jahren bis zum zweimotorigen Geschäftsflugzeug aus den 1950ern reicht die Palette und sie werden regelmäßig geflogen. Bereits mit 14 Jahren kann man die Ausbildung zum Segelflugschein beginnen und mit 17 Jahren Motorflugzeuge fliegen. Der LSV als einer der Vereine widmet sich deshalb im Besonderen der Jugendarbeit und ist gemeinnützig.



Oben: Im Tower des Flugplatzes. (Fotos: R. Heindl)
Darunter: Günther Penzkofer erklärt seine Maschine.





Terminkalender

So	9. Juli 2017	Pfarrfest St. Laurentius Alteglofsheim mit KOLPING-Tombola <i>Kontakt: Hildegard Heindl, ☎ 09453 1519</i>	 <i>familienfreundlich</i>
Mi	12. Juli 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Jhanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
Mi	26. Juli 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Jhanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
Mi	9. Aug. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Jhanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
Mi	23. Aug. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Jhanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
Mi	6. Sept. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Jhanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
So	17. Sept. 2017 14:15 Uhr Treffpunkt Kirchplatz	Geo-Lehrpfad Friedrich-Zeche Regensburg-Dechbetten. 15:00 Uhr Führung durch Dipl. Ing. (FH) Rösl anschl. Fahrt mit der Lorenbahn. Ideal für Kinder, „anfassen erwünscht!“. Kleidung sollte schmutzig werden dürfen. WC und Waschgelegenheit sind aber nicht vorhanden. Infos: www.roesl.de/lehrpfad.html <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>	 <i>familienfreundlich</i>
Mi	20. Sept. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Jhanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
So	24. Sept. 2017	Ausflug der Pfarreiengemeinschaft nach Sammarei und Aldersbach.	

Vorankündigung:

Do	19. Okt. 2017 19:45 Uhr Nach der Abendmesse	Bierseminar mit Verkostung. Im Pfarrsaal. Bier ist älter als der Wein. Pfarrer Stefan Wissel lädt zu einer Reise des Genusses hochwertiger Biere und zu einem Erlebnis guter Gesellschaft, wie sie nur bei Kolping möglich ist. Teil- nahmegebühr, incl. Imbiss: 10,- €. Anmeldung bitte bis 1. Okt. <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>
----	---	---

.... aus Bezirk und Diözese

 16. Juli 2017	Grenzenlos spielen – Der Familiennachmittag der Kolpingjugend in Hainsacker (14:00 – 17:00 Uhr)	
7. – 12. Aug. 2017	Diözesanes Zeltlager bei Parsberg. Alter 10 - 15 Jahre.	
22. – 27. Aug. 2017	Mittendrin Erlebnisfahrt 2.0. Ab Mitte 20. Lammertal und Hallstätter See	
4. – 9. Sept. 2017	„Auf zur Schatzinsel“ Kinder-Werkwoche in Veitsbuch. Alter: 8 – 12 Jahre	
18. – 22. Sept. 2017	Mutter-Kind-Woche Lambach.	
25. – 28. Sept. 2017	Lambacher Gesundheitstage Lambach.	
25. – 29. Sept. 2017	Seniorenfreizeiten Lambach.	

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte ggfs. die Kontaktpersonen ansprechen.

Weitere Infos: www.kolping-regensburg.de

www.kolping-bvrgbg.de

www.kebw-regensburg.de

Vorankündigung:

Nächste Kleider- und
Papiersammlung

Sa., 21. Okt. 2017

**KOLPING Alteglofsheim
jetzt auch auf facebook !**

Adolph Kolping sagt:

„Nur keine großen Dinge versprechen,
auch selbst nicht, wenn man sie halten
kann. Besser nichts versprechen, aber
mehr leisten.“



Pflegearbeiten im Waldlehrpfad

Nachdem das Eingangsportal morsch war, wurde der Eingangsbereich durch die tatkräftige Hilfe des Waldlehrpfad-Teams neu gestaltet. Beim Abbau des Portales haben die Gemeindearbeiter mit schwerem Gerät geholfen. Walter Hollmayer, Otto Röhrl, Sepp Meilinger und Tommy Frey haben die schwere Eichen-tafel und den großen, geschnitzten Uhu neu aufgestellt. Beide markieren den Eingang zum Wald- und Naturlehrpfad und heissen die Besucher willkommen.



Fronleichnam in der Pfarreiengemeinschaft

Mit dem Banner und einer starken Abordnung nahm die Kolpingsfamilie an der Fronleichnamsprozession teil, die im Wechsel innerhalb der Pfarreiengemeinschaft dieses Jahr in Köfering stattfand. Präses Pfarrer Matthias Kienberger hat die Messe und anschließende Prozession in feierlicher Weise geleitet.

Nach der kirchlichen Feier traf sich nicht

nur die Kolpingsfamilie traditionsgemäß zu Bratwürsteln vom Grill in der Pfarremise in Alteglofsheim. Vereine und Pfarrangehörige nehmen das gesellige Angebot immer gerne an. Christine Ernst und zahlreiche Helfer sorgen seit vielen Jahren für eine reibungslose Bewirtung. Die Kolpingsfamilie verwendet die Einnahmen für caritative Zwecke.



Fotos: Sepp Meilinger

Familiennachrichten:

Geburtstage

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum runden Geburtstag; Juli – Sept.:

- 50** Werner Paul
Martina Meier
- 75** Ursula Heiß
- 80** Maria König

Hochzeit

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zur Hochzeit:

Katrin Kraus  David Hartl

Geburt

Die Kolpingsfamilie gratuliert den Eltern zur Geburt und wünscht dem neuen Erdenbürger

Korbinian Hartl

Glück und Gottes Segen.

Impressum:

Herausgeber:

Kolpingsfamilie Alteglofsheim
Einsteinstraße 5, 93087 Alteglofsheim

Redaktion:

Irmi Heindl (Vorsitzende)
Tel. 09453 996200
Richard Heindl, Einsteinstraße 5,
Alteglofsheim, Tel. 09453 996200

Kontakt: post@kolping-alteglofsheim.de

Druck: Richard Heindl

Auflage: 180 Stück + Online-Ausgabe

Familien- wochenende in Lambach



Fr. 16. – So. 18. Feb. 2018

„Wütend sein und trotzdem cool drauf!“
Wohin mit Enttäuschung, Wut und Ärger.
Referent: Sebastian Wurmdobler.

Anmeldungen bitte umgehend.

Kosten:	Mitglieder	Sonstige
Erwachsene	75,- €	95,- €
12 – 17 Jahre	52,- €	75,- €
7 – 11 Jahre	40,- €	60,- €
3 – 6 Jahre	30,- €	47,- €

Das traditionelle Highlight unter den Veranstaltungen der Kolpingsfamilie.

- **Ein abwechslungsreiches Programm, das für Jeden etwas bietet.**
- **Spitzenreferent „Wurmi“ vom Diözesanverband hält das Fachreferat.**
- **Ausreichend Zeit zur freien Verfügung.**
- **Legendäre Abende im Osser-Stüberl.**
- **Wanderung zum Ossergipfel für sportlich ambitionierte Teilnehmer.**
- **Hausrallye für Jung und Alt.**

familienfreundlich



Bitte überweisen an:

IBAN: DE93750500000240552216

BIC: BYLADEM1RBG, Sparkasse Regensburg

Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444

Ausflug der Kegler

Regelmäßig trifft sich die Kegelgruppe der Kolpingsfamilie zur Pflege eines guten Miteinander bei sportlicher Aktivität. Jährlich wird auch eine Ausflugsfahrt unternommen, die in diesem Jahr an den Lago Maggiore führte.



Foto: Sepp Meilinger

90 Jahre TSV Alteglofsheim

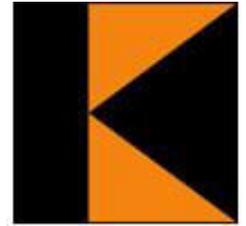
Die Kontaktpflege zu den Ortsvereinen kam beim 90jährigen Jubiläum des TSV zum Ausdruck. Gerne nahm eine große Abordnung mit dem Banner an der Feier am Kriegerdenkmal und beim ökumenischen Gottesdienst sowie beim gemütlichen Beisammensein am Kirchplatz teil.



Foto: Sepp Meilinger

Kolping-Maiandacht

Lisa Schuhmann hat im Jahreszyklus der Andachten wieder eine meditative Maiandacht zusammengestellt und gemeinsam mit Präses Pfarrer Matthias Kienberger in der gut besuchten Pfarrkirche St. Laurentius abgehalten.



Kolping bereitet Freude!

Die Kolpingsfamilie hat einer Gruppe der Lebenshilfe Gebelkofen im Waldlehrpfad einen abwechslungsreichen Sonntagnachmittag beschert.

Soziales Engagement war die Lebensaufgabe von Adolph Kolping. Ganz in diesem Sinne kümmert sich die Kolpingsfamilie um sozial schwache Mitglieder unserer Gesellschaft. Der Ehrenvorsitzende Sepp Meilinger und seine Frau Rose, sowie die Vorsitzende Irmi Heindl führten an einem sommerlichen Sonntagnachmittag eine Gruppe aus dem Lebenshilfezentrum „Rupert Schmid“, Gebelkofen, mit ihren Betreuerinnen unter der Leitung von Martha Raabe durch den Wald- und Kulturlehrpfad Alteglofsheim.

In der Wohnstätte leben Menschen mit geistigen oder Mehrfachbehinderungen, die bei der täglichen Lebensbewältigung auf umfassende Betreuungs- ➔



Die Besuchergruppe im Waldlehrpfad.

(Foto: Irmi Heindl)

Liebe

Kolpingsfamilie!



Die Sommerpause und Ferienzeit, die hoffentlich allen die erwartete Erholung gebracht hat, ist vorbei und wir konzentrieren uns auf die Aktivitäten für den Herbst und die Adventszeit.

Wir blicken zurück auf den Beginn unserer Kolpingbewegung. Vor 170 Jahren wurde Adolph Kolping 1847 erstmals Präses. Er übernahm den ein Jahr zuvor gegründeten Eberfelder Gesellenverein. Dies war für ihn der Anstoß, eigene Gesellenvereine zu gründen, woraus bekanntlich das Kolpingwerk entstand.

Soziale Unterstützung, Bildung, Geselligkeit und religiöser Halt waren die Leitmotive der Einrichtungen. An dieser Maxime wollen auch wir als Kolpingsfamilie unser Handeln immer wieder ausrichten.

Treu Kolping,

Eure **Irmgard Heindl**

Vorsitzende

➔ und Hilfeleistungen angewiesen sind.

Einfühlsam ging Sepp Meilinger auf seine Zielgruppe ein. Die Besucher dankten es durch ihre offene und unkomplizierte Art. Sie überraschten durch klare und zielgerichtete Fragen und waren hoch interessiert. Die Repräsentanten der Kolpingsfamilie nahmen sich nach der Führung Zeit für einen ausgiebigen Besuch im Café am Kirchplatz.

Spende des Tombola-Erlöses

Beim Pfarrfest hatte die Kolpingsfamilie traditionell die Tombola mit vielen schönen Gewinnen betrieben. Die Lose waren schnell ausverkauft und brachten einen Erlös von 762,- Euro.

Bis auf den letzten Cent überreichte das Tombola-Team Marianne Schilling und Marion Thier unter Leitung von Hildegard Heindl zusammen mit der Vorsitzenden Irmgard Heindl an den Präses Pfarrer Kienberger. Er verwendet das Geld zur Finanzierung der erneuerten elektronischen Liederanzeige.



Bannerträger(in) gesucht

Möchtest Du ...

... mit anderen Kolpingern zusammentreffen.

... interessante Veranstaltungen erleben.

Dann melde Dich als Bannerträger(in). Wir freuen uns auf Dich!



Ausflug in die Erdgeschichte

Die Kolpingsfamilie nutzte einen Sonntagnachmittag, um einen fundierten Einblick in die Entwicklung unserer Erde zu erhalten. Dipl. Ing. (FH) Franz Rösl führte in engagierter Weise durch den Geo-Lehrpfad der Friedrich-Zeche in Re-



Sandsteine werden heute als Rohstoffe abgebaut.

Mit dem Tertiär begann vor etwa 65 Mio. Jahren die Erdneuzeit. Im Lehrpfad wurde ein Wald aus dieser Epoche rekonstruiert. Die üppige Ve-

getation der Sümpfe und Auwälder begeisterte die erwachsenen Teilnehmer ebenso wie die jungen. Es war erkennbar, dass bei der Firmengruppe Rösl, die sich so sehr mit dem Boden unserer Erde befasst, der nachhaltige und schonende Umgang mit der Schöpfung einen hohen Stellenwert einnimmt.

Ein Zeitstrahl führt zurück an den Beginn des Planeten vor 4,5 Milliarden Jahren, als die Erde noch unbewohnbar war. In großen Schritten nähert man sich den Perioden, die konkreter

vorstellbar sind, obwohl die Jahre noch immer in Millionen gezählt werden. Während der Kreidezeit, 140 Mio. bis 65 Mio. Jahre vor heute, war der Regensburger Raum für mehrere Millionen Jahre von einem Meer bedeckt. In dieser Zeit wurden im „Golf von Regensburg“ typische Meeressedimente abgelagert. Diese kalkhaltigen Sande und

vegetation der Sümpfe und Auwälder bildete die Grundlage der Braunkohle in der Oberpfalz. Vor 1,8 Mio. Jahren begann die Quartärzeit, in der sich das Weltklima stark abkühlte. In einem trocken-kalten Klima im Regensburger Raum wurde über lange Zeit eiszeitlicher Staub in die Dechbettener Mulde geweht, der heute als Lößboden teilweise eine Schicht bis 12 m aufweist. Erst in dieser Phase der Erdgeschichte taucht der Mensch auf – mit allen Auswirkungen bis heute.

vorstellbar sind, obwohl die Jahre noch immer in Millionen gezählt werden. Während der Kreidezeit, 140 Mio. bis 65 Mio. Jahre vor heute, war der Regensburger Raum für mehrere Millionen Jahre von einem Meer bedeckt. In dieser Zeit wurden im „Golf von Regensburg“ typische Meeressedimente abgelagert. Diese kalkhaltigen Sande und



Dipl. Ing. Franz Rösl zieht die Besucher in seinen Bann. (Foto: R. Heindl)



Terminkalender

	3. Okt. 2017 12:30 Uhr Treffpunkt Kirchplatz	Familienwanderung Wörth – Perlbachtal – Weiher. Dort Einkehr. <i>Kontakt: Hildegard Heindl, ☎ 09453 1519</i>	 <i>familienfreundlich</i>
	18. Okt. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
 Nach der Abendmesse	19. Okt. 2017 19:45 Uhr	Bierseminar mit Verkostung; im Pfarrsaal. Bier ist älter als Wein. Pfarrer Stefan Wissel lädt zu einer Reise des Genusses hochwertiger Biere und zu einem Erlebnis guter Gesellschaft, wie sie nur bei Kolping möglich ist. Teilnahmegebühr, inkl. Imbiss: 10,- €. Anmeldung bitte bis 1. Oktober . <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>	
	21. Okt. 2017 08:00 Uhr	Altkleider- und Papiersammlung <i>Kontakt: Ferdinand Löbbering, ☎ 09453 996597</i>	
	15. Nov. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
	18. Nov. 2017 17:00 Uhr	Feier zum Volkstrauertag Abendmesse und Gedenken am Kriegerdenkmal	
	19. Nov. 2017 14:00 Uhr	Familieturnier „Mensch ärgere Dich nicht“ Pfarrsaal <i>Kontakt: Andrea Eberl, ☎ 09453 8904</i>	 <i>familienfreundlich</i>
	25. Nov. 2017 17:00 Uhr	Kolpinggedenktag (mit Banner!) Abendmesse und anschließend Feier im Pfarrsaal <i>Kontakt: Irmel Heindl, ☎ 09453 996200</i>	 ALTEGLOFSHEIM
	29. Nov. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	
5. und 6. Dez. 2017		Nikolausaktion <i>Kontakt: Lisa Schuhmann, ☎ 09453 8028</i>	
	9. Dez. 2017 15:00 Uhr	Adventmarkt Wichtelmarkt im Pfarrsaal <i>Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444</i>	
	13. Dez. 2017 10:00 Uhr	Mittwochswanderung <i>Kontakt: Johanna und Karl Seidl, ☎ 09453 1637</i>	

	17. Dez. 2017 17:00 Uhr	Adventandacht in der Pfarrkirche Musikalische Gestaltung durch d' Saitnzupfer. <i>Kontakt: Lisa Schuhmann, ☎ 09453 8028</i>	 <i>familienfreundlich</i>
	20. Dez. 2017 19:00 Uhr	Rorate-Amt für verstorbene Kolping-Mitglieder (mit Banner!)	

.... aus Bezirk und Diözese

6. – 8. Okt. 2017	Spiritualität und Natur Mit der Bibel wandern – Wege, die heilen. Lambach. KEBW.		
6. – 8. Okt. 2017	Kreativ-Wochenende: Aufbaukurs Natur- und Landschaftsfotografie und Makroaufnahmen. Lambach. KEBW.		
9. – 13. Okt. 2017	Entspannt bis aktiv Urlaub für Körper, Geist und Seele. Lambach. KEBW.		
	14. Okt. 2017 18:30 Uhr	Bezirksmeisterschaften im Schafkopf Bei der KF Wolfsegg; Einlass ab 18:00 Uhr, Spielbeginn 18:30 <i>Kontakt: Irmel Heindl, ☎ 09453 996200</i>	
	17. Okt. 2017 19:30 Uhr	Weltgebetstag des Internationalen Kolpingwerkes Im Mittelpunkt: Burundi Basilika zur Alten Kapelle, Regensburg. Anschließend Kolpinghaus (mit Banner!)	
	18. Nov. 2017 20:00 Uhr	Intronisationsball der FG Lusticania Kolpinghaus St. Erhard, Regensburg. Einlass ab 19:00 Uhr.	
	2. Dez. 2017	Pontifikalvesper im Dom Eröffnung des Advent. (mit Banner!)	

Zur Bildung von Fahrgemeinschaften bitte
ggfs. die Kontaktpersonen ansprechen.

Weitere Infos: www.kolping-regensburg.de
www.kolping-bvrgbg.de
www.kebw-regensburg.de

KOLPING Alteglofsheim
jetzt auch auf facebook !

Adolph Kolping sagt:

*„Der Mensch muss sich mit anderen
Menschen verbinden, sobald er
etwas will, was
einfach die Kräfte
des Einzelnen
überschreitet.“*



Wandergruppe seit 15 Jahren unterwegs

Mit der 357. Mittwochswanderung beging die Wandergruppe der Kolpingsfamilie ihr 15-jähriges Jubiläum. Noch bevor die Gruppe aufbrach, überraschte die Vorsitzende Irmi Heindl mit einem Geschenk für Johanna und Karl Seidl. Beide organisieren die Wanderungen seit Beginn und diese Treue sollte anerkannt werden.

Die Jubiläumstour führte von Windischeschenbach nach Falkenberg in der nördlichen Oberpfalz. Das Waldnaabtal ist eine wildromantische Ge-

gend mit spektakulären Felsformationen und lieblichen Bachläufen. Zur Rast entschädigte in der Blockhütte der Wirt mit gebackenen Forellen und anderen Schmankerln.



Sportsgeist und Ortsverbundenheit

Mit zwei „Moarschaften“ konnte die Kolpingsfamilie an den Dorfmeisterschaften der Stockabteilung des TSV Alteglofsheim teilnehmen. Die Kolpinger zeigten damit die Verbundenheit innerhalb der Ortsvereine. Die

sportliche Leistung wurde mit dem zweiten und dem sechsten Platz belohnt.

Die Teilnehmer der zwei Moarschaften: Klaus Weckmüller, Tobias Fleischmann, Erich Meier, Bernhard Heindl, Alfons Ernst, Georg Treitinger, Michael Reisinger, Andreas Alzinger.

(Foto: Heindl)



Familiennachrichten:

Geburtstage

Die Kolpingsfamilie gratuliert herzlich zum runden Geburtstag; Okt. – Dez.:

60 Edith Weigl

70 Helene Furthmeier
Raimund Berghofer
Christine Fröhler

80 Rosmarie Friemel

Trauer

Die Kolpingsfamilie trauert um Kolpingbruder

Hubert Rupprecht

† 10. Sept. 2017



Geburt

Die Kolpingsfamilie gratuliert den Eltern zur Geburt und wünscht dem neuen Erdenbürger

Phillip Scholler

Glück und Gottes Segen.

Impressum:

Herausgeber:

Kolpingsfamilie Alteglofsheim
Einsteinstraße 5, 93087 Alteglofsheim

Redaktion:

Irmi Heindl (Vorsitzende)
Tel. 09453 996200
Richard Heindl, Einsteinstraße 5,
Alteglofsheim, Tel. 09453 996200

Kontakt: post@kolping-alteglofsheim.de

Druck: Richard Heindl

Auflage: 180 Stück + Online-Ausgabe

Familien- wochenende in Lambach



Fr. 16. – So. 18. Feb. 2018

„Wütend sein und trotzdem cool drauf!“
Wohin mit Enttäuschung, Wut und Ärger.
Referent: Sebastian Wurmdobler.

Anmeldungen bitte umgehend.

Kosten:	Mitglieder	Sonstige
Erwachsene	75,- €	95,- €
12 – 17 Jahre	52,- €	75,- €
7 – 11 Jahre	40,- €	60,- €
3 – 6 Jahre	30,- €	47,- €

Das traditionelle Highlight unter den Veranstaltungen der Kolpingsfamilie.

- **Ein abwechslungsreiches Programm, das für Jeden etwas bietet.**
- **Spitzenreferent „Wurmi“ vom Diözesanverband hält das Fachreferat.**
- **Ausreichend Zeit zur freien Verfügung.**
- **Legendäre Abende im Osser-Stüberl.**
- **Wanderung zum Ossergipfel für sportlich ambitionierte Teilnehmer.**
- **Hausrallye für Jung und Alt.**



familienfreundlich

Bitte überweisen an:

IBAN: DE93750500000240552216

BIC: BYLADEM 1RBG, Sparkasse Regensburg

Kontakt: Sonja Reisinger, ☎ 09453 9444

Diözesanpräses Pfr. Wissel verabschiedet

Diözesanpräses Stefan Wissel ist von Vertretern vieler Kolpingsfamilien im Beisein von Landespräses Christoph Huber und Generalvikar Michael Fuchs würdig verabschiedet worden. Stefan Wissel hat sich fünf Jahre voll und ganz in den Dienst seiner Aufgabe gestellt und viel erreicht. Besonders in Erinnerung bleiben wird u.a. die aufwändige Sanierung des Kolping-Jugendwohnheims in Regensburg und die damit verbundene soziale Aufgabe, das Jugendwohnen zu organisieren. Die Kolpingsfamilien im Bistum haben ihn dabei mit über 220.000 Euro an Spenden unterstützt. Stefan Wissel ist seit 1. September Pfarrer in Barbing.



Karl-Dieter Schmidt neuer DV-Präses

„Jetzt hat meine Mutter also recht behalten, nun vom Himmel aus“, sagte der neue Diözesanpräses. Sie hat immer gemeint, er würde eines Tages bei Kolping landen!

Mit einem feierlichen Gottesdienst in der Alten Kapelle und anschließendem Festakt im Kolpinghaus wurde Pfarrer Karl-Dieter Schmidt als neuer Diözesanpräses in das Amt eingeführt. Sechs Priester, darunter Landespräses Christoph Huber, Ehrenpräses Harald Scharf und Seelsorgeamtsleiter Thomas Pinzer konzelebrierten beim Gottesdienst. Der Kolping-Fanfarenzug Tannesberg begleitete Messe und Bannerzug zum Kolpinghaus.

Präses Schmidt ist verantwortlich für 19.000 Mitglieder in der Diözese und die Einrichtungen des Ver-

bandes. Kolping war ihm schon immer wichtig. Er schrieb als Theologiestudent seine Diplomarbeit über das Kolpingwerk, war Mitglied im Schulungsteam der Kolpingjugend sowie später Bezirkspräses von Cham. Die Vorsitzende Irmi Heindl lud ihn ein, auch die Kolpingsfamilie Alteglofsheim zu besuchen, was er gerne in Aussicht stellte.



DP Karl-Dieter Schmidt

(Foto: Kolping-DV Regensburg)